FDP Rödermark

DIE RENTENPLÄNE DER GROSSEN KOALITION

21.05.2014

Wiesbaden – „Die Rentenpläne der Großen Koalition sind eine wirtschafts- und sozialpolitische Wahnsinnstag, da Unternehmen dringend benötigte Fachkräfte entzogen und der jüngeren Generation zusätzliche Beiträgen aufgehalst werden. Das Rentenpaket wird absehbar die Stabilität der gesetzlichen Rente insgesamt gefährden. Daher war es uns als hessische Liberale ein großes Anliegen, mit unserer Protestaktion ein deutliches Zeichen für mehr Generationengerechtigkeit zu setzen. Die rege Teilnahme zeigt, dass viele Bürger in unserem Land die Rente mit 63 als ungerecht empfinden“, erklärte Dr. Stefan RUPPERT, Vorsitzender der FDP Hessen, am Samstag im Rahmen einer Protestaktion in Wiesbaden, zu der die hessischen Liberalen aufgerufen hatten. Neben Ruppert nahmen unter anderem auch seine beiden Stellvertreter, Bettina Stark-Watzinger und Lasse Becker, sowie der Fraktionsvorsitzende der FDP im Hessischen Landtag, Florian Rentsch, an der Aktion teil. Insgesamt schlossen sich dem Aufruf der Liberalen rund 150 Menschen an und demonstrierten mit Plakaten und Transparenten gegen die Rentenpolitik von Schwarz-Rot.
Weiter erklärte Dr. Ruppert: Lesen Sie weiter bei der FDP

Abgerufen am 04.11.2026 unter https://fdp-roedermark.de/?p=756